

# INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung . . . . .	I
----------------------	---

## Erster Teil

### Die Verben des Transportfelds bei Chaucer

#### Erstes Kapitel

#### Verben, die Transport und Geleiten bezeichnen

§ 1 BRINGE(N) . . . . .	17
I. Die Belege . . . . .	17
A. Transport . . . . .	17
B. Holen . . . . .	23
C. Transport oder Geleiten . . . . .	24
D. Geleiten . . . . .	25
E. Transport und Geleiten gegen Widerstand . . . . .	30
F. Metaphorisch . . . . .	31
II. Der Begriff bringe(n) . . . . .	46
A. In eigentlichem Gebrauch . . . . .	46
B. Zum uneigentlichen Gebrauch . . . . .	54
§ 2 LEDE(N) . . . . .	55
I. Die Belege . . . . .	55
A. Transport . . . . .	55
B. Transport oder Geleiten . . . . .	57
C. Geleiten . . . . .	57
D. Vom Weg gesagt . . . . .	62
E. Metaphorisch . . . . .	62
F. Lenken, Leiten (Imperfektiv) . . . . .	63
G. Ausführen, Tun . . . . .	65
H. „lede(n) lyf“ (Imperfektiv) . . . . .	66
I. Bewirken, machen, (dass) . . . . .	68
K. Erhöhen — erniedrigen . . . . .	68
L. mislede(n) . . . . .	68
M. overlede(n) . . . . .	69
II. Der Begriff lede(n) . . . . .	69
A. In eigentlichem Gebrauch . . . . .	69
B. Zum uneigentlichen Gebrauch von lede(n) . . . . .	80

§ 3	LEDE(N) UND BRINGE(N)	84
	I. In eigentlichem Gebrauch	86
	A. Die begriffliche Verschiedenheit der beiden Wörter	86
	B. Die begriffliche Gleichheit der beiden Wörter	91
	C. Zusammenfassung über das Verhältnis der beiden Wörter im eigentlichen Gebrauch	96
	D. Belege von bringe(n) ohne inhaltliche Entsprechung bei lede(n), trotz begrifflicher Gleichheit	98
	II. In uneigentlichem Gebrauch	99
	A. Die begriffliche Gleichheit der beiden Wörter	99
	B. Zusammenfassung über die begriffliche Gleichheit der beiden Wörter im metaphorischen Bereich	103
	C. Die begriffliche Verschiedenheit der beiden Wörter	103
§ 4	CONVEYE(N)	106
	I. Die Belege	106
	II. Der Begriff Conveye(n)	107

## Zweites Kapitel

### Verben, die nur Transport bezeichnen

§ 5	BERE(N)	109
	I. Die imperfektiven Belege	109
	A. „Tragen, halten“, nicht zum Zwecke des Transports, noch zum Zweck einer Ortsveränderung	109
	B. „Tragen, halten“ zum Zwecke des Transports, sowie zum Zwecke einer Ortsveränderung	113
	C. Transport	115
	D. Metaphorisch	116
	II. Die perfektiven Belege	124
	E. Transport	124
	F. Stossen (Punktuell)	126
	G. Transport oder Stossen	126
	H. Gebären, auf die Welt bringen	126
	I. Durchstossen, Durchstechen	127
	K. Metaphorisch	127
	III. Bere(n) im Transportfeld	129
	A. In eigentlichem Gebrauch	129
	B. In uneigentlichem Gebrauch	136
	C. Zusammenfassung über die Synonymieverhältnisse zwischen bere(n), lede(n) und bringe(n)	138

§ 6	CARIE(N)	138
	I. Die imperfektiven Belege	138
	A. Nicht zum Zwecke des Transports, noch zum Zwecke einer Ortsveränderung: „mit sich / bei sich / auf sich tragen“	138
	B. „Tragen, halten“, zum Zwecke des Transports, sowie zum Zwecke einer Ortsveränderung	139
	C. Transport	139
	D. miscarie(n)	139
	II. Die perfektiven Belege	139
	E. Transport	139
	III. Perfektiv oder imperfektiv	141
	F. „Tragen, halten“ oder Transport	141
	IV. Carie(n) im Transportfeld	141
§ 7	HINWEIS AUF WEITERE VERBEN DES TRAGENS	144

### Drittes Kapitel

**Verben, die uns nicht im dinglich-örtlichen Sinne des Transports  
und Geleitens belegt sind, aber in die Nähe des Transportfeldes  
und der „Transportverben“ gehören**

§ 8	TRANSFERE(N) UND TRANSLATE(N)	145
§ 9	TRANSPORTE(N)	146
§ 10	TEME(N)	146
§ 11	FLITTE(N)	147

### Viertes Kapitel

#### Holen

§ 12	FECCHE(N)	148
	I. Die Belege	148
	A. Transport	148
	B. Geleiten	150
	II. Der Begriff Fecche(n)	151

### Fünftes Kapitel

#### Senden

§ 13	SENDE(N)	154
	I. Die Belege	154
	A. Transport	154

B. Geleiten . . . . .	157
C. Veranlassen zu gehen / zu kommen . . . . .	158
D. Transport oder „Veranlassen zu gehen“ . . . . .	161
E. Ohne tragenden, geleitenden oder gehenden Menschen . . . . .	161
F. „Holen lassen“ . . . . .	161
G. Metaphorisch . . . . .	164
II. Der Begriff Sende(n) . . . . .	169
A. In eigentlichem Gebrauch . . . . .	169
B. In uneigentlichem Gebrauch . . . . .	173

## Sechstes Kapitel

### Verben, die keine „Transportverben“ sind, aber ins Transportfeld hinein / ans Transportfeld heran reichen

§ 14 VERBEN, DIE KEINE „TRANSPORTVERBEN“ SIND, ABER INS TRANSPORTFELD HINEINREICHEN . . . . .	174
I. Vorgänge des „Transports“ und „Geleitens“ . . . . .	174
A. Take(n) . . . . .	174
B. Winne(n) . . . . .	176
C. Welde(n) . . . . .	177
D. Gyde(n) . . . . .	177
E. Hye(n) und Haste(n) . . . . .	179
F. Gete(n) . . . . .	180
II. Vorgänge des „Holens“ . . . . .	180
A. Seke(n) / Seche(n) . . . . .	180
B. Gete(n) . . . . .	181
C. Go(n) for . . . . .	183
III. Inhalte, die von „Transportverben“ metaphorisch erfasst werden . . . . .	184
A. Gye(n) und Rede(n) . . . . .	184
B. Make(n) in . . . . .	184
§ 15 VERBEN, DIE KEINE „TRANSPORTVERBEN“ SIND UND NUR ANS TRANSPORTFELD HERANREICHEN . . . . .	185
I. Verben des „Setzens, Stellens, Legens“ . . . . .	185
A. Sette(n) . . . . .	185
B. Putte(n) . . . . .	186
C. Legge(n) . . . . .	187
II. Verben des „Gehens, Kommens“, „(bei sich) Habens, Haltens“ . . . . .	188
A. Go(n) with . . . . .	188
B. Come(n) with . . . . .	190
C. Have(n) (with, etc.) . . . . .	191
III. „Rufen lassen“ — „holen lassen“, Lete(n) Calle(n) . . . . .	192

**Siebentes Kapitel**  
**Das von den „Transportverben“**  
**ausserhalb des Transportfeldes und metaphorisch Bezeichnete**

§ 16	WAS DIE „TRANSPORTVERBEN“ IN DINGLICHEM GEBRAUCH IN ANDEREN SACHBEREICHEN ALS DENEN DES TRANSPORTS UND GELEITENS BEZEICHNEN . . . . .	194
§ 17	WAS DIE „TRANSPORTVERBEN“ METAPHORISCH ERFASSEN . . . . .	196

**Achtes Kapitel**

**Zusammenfassung über die Verben des sachlichen Transportfeldes bei Chaucer**

§ 18	DIE UNTERSCHIEDENDEN KRITERIEN BEI DEN WORTBEGRIFFEN IM TRANSPORTFELD CHAUCERS	201
§ 19	DAS TRANSPORTFELD BEI CHAUCER . . . . .	202
	A. Die Bezeichnungsmittel, Tätigkeitsarten und Richtungsverhältnisse . . . . .	202
	1. Transport . . . . .	202
	2. Geleiten . . . . .	205
	3. Führen von Mannschaft, Truppen, Volk / von Gefangenen / von Tieren . . . . .	207
	4. Holen (im Sinne des „Transports“ wie des „Geleitens“) . . . . .	208
	5. Holen lassen (im Sinne des „Transports“ wie des „Geleitens“) . . . . .	208
	6. Senden (im Sinne des „Transports“ wie des „Geleitens“) . . . . .	208
	B. Die Rolle der „Nicht-Transportverben“ im Transportfeld . . . . .	208
	C. Die Verben fremder Herkunft . . . . .	209

**Zweiter Teil**

**Die Verben des sachlichen Transportfeldes bei König Alfred dem Grossen im Vergleich zu denen Chaucers**

**Erstes Kapitel**

**Verben, die Transport und Geleiten bezeichnen**

§ 20	BRINGAN . . . . .	213
	A. Transport . . . . .	214
	B. Geleiten . . . . .	216

	C. Holen . . . . .	218
	D. Transport oder Geleiten über ein Hindernis, gegen einen Widerstand . . . . .	219
§ 21	LÆDAN . . . . .	220
	A. Transport . . . . .	220
	B. Transport oder Geleiten . . . . .	223
	C. Holen . . . . .	223
	D. Geleiten . . . . .	224
§ 22	FERIAN . . . . .	230
§ 23	LÆDAN, FERIAN UND BRINGAN . . . . .	231

Zweites Kapitel  
Verben, die nur Transport bezeichnen

§ 24	BERAN . . . . .	236
§ 25	BERAN IM VERGLEICH ZU BRINGAN, LÆDAN UND FERIAN . . . . .	239
§ 26	WEGAN . . . . .	242
§ 27	WEGAN IM VERGLEICH ZU BERAN, FERIAN, LÆDAN UND BRINGAN . . . . .	243

Drittes Kapitel  
Holen

§ 28	(GE)FETIAN, (GE)FECCEAN . . . . .	244
------	-----------------------------------	-----

Viertes Kapitel  
Senden

§ 29	SENDAN . . . . .	246
	A. Transport . . . . .	246
	B. Geleiten . . . . .	247
	C. Geleiten oder Weisen des Weges . . . . .	249
	D. Holen lassen . . . . .	250

Fünftes Kapitel  
Verben, die keine „Transportverben“ sind,  
aber ins Transportfeld hinein / ans Transportfeld heran reichen

§ 30	VERBEN, DIE KEINE „TRANSPORTVERBEN“ SIND, ABER INS TRANSPORTFELD HINEINREICHEN . . . . .	251
	I. Vorgänge des Transports und Geleitens . . . . .	251
	A. (ge)niman (mid) . . . . .	251

	B. Don in / on / to, adon . . . . .	253
	C. (ge) / (on)cierran (im Transportfeld) . . . . .	254
	D. Befæstan . . . . .	255
II.	Vorgänge des „Holens“ . . . . .	255
	A. Secan . . . . .	255
	B. Begietan . . . . .	256
	C. Gelangian . . . . .	257
	D. (ge)ærendian (im Transportfeld) . . . . .	257
§ 31	VERBEN, DIE KEINE „TRANSPORTVERBEN“ SIND UND NUR ANS TRANSPORTFELD HERANREICHEN . . . . .	259
	I. Verben des „Setzens, Stellens, Legens“ . . . . .	259
	A. (ge) / (a)settan . . . . .	259
	B. (a)lecgan . . . . .	259
	II. Verben des „Ziehens“ (up) (a)teon . . . . .	260
III.	Verben des „Gehens, Kommens“; „(bei sich) Habens, Haltens“ . . . . .	260
	A. (a)faran (mid) . . . . .	260
	B. Feran (mid) . . . . .	261
	C. Gongan (mid) . . . . .	262
	D. Gewitan (mid) . . . . .	262
	E. Ridan (mid) . . . . .	263
	F. Hweorfan (mid) . . . . .	263
	G. Nealæcan (mid) . . . . .	263
	H. Cuman (mid) . . . . .	263
	I. Habban (mid) . . . . .	265

## Sechstes Kapitel

### Zusammenfassung über die Verben des sachlichen Transportfelds bei König Alfred und Chaucer

§ 32	DIE UNTERSCHIEDENDEN KRITERIEN BEI DEN WORTBEGRIFFEN IM TRANSPORTFELD ALFREDS . . . . .	266
§ 33	DAS TRANSPORTFELD BEI ALFRED IM VERGLEICH ZU DEM CHAUCERS . . . . .	267
	A. Die Bezeichnungsmittel, Tätigkeitsarten und Richtungsverhältnisse . . . . .	267
	1. Transport . . . . .	267
	2. Geleiten . . . . .	270
	3. Führen von Mannschaft, Truppen, Volk / von Gefangenen / von Tieren . . . . .	272
	4. Holen . . . . .	273
	5. Holen lassen . . . . .	273
	6. Senden . . . . .	274

B. Das Wirken der Bezeichnungsmittel in den Transportfeldern Alfreds und Chaucers . . . . .	274
1. Transport . . . . .	274
2. Geleiten . . . . .	275
3. Führen von Mannschaft, Truppen, Volk / von Gefangenen / von Tieren . . . . .	276
4. Holen . . . . .	277
5. Holen lassen . . . . .	278
6. Senden . . . . .	278
C. Die Rolle der „Nicht-Transportverben“ im Transportfeld bei Alfred und Chaucer . . . . .	278
D. Zu den Verben fremder Herkunft . . . . .	278
E. Veränderungen der Bezeichnungsmöglichkeiten von Alfred zu Chaucer . . . . .	278
1. Die „Transportverben“ . . . . .	278
2. Die „Nicht-Transportverben“ . . . . .	280
F. Allgemeine Feststellungen zu den Veränderungen im Wortschatz des Transportfelds von Alfred zu Chaucer . . . . .	283